

Mehrfachkomp.: [**Bauern-wohl**]d. wie → [**Wohl**]-d. 2, °OB, °NB vereinz.: °heid leicht eam da Bauanwoideana Rechtmehring WS. A.S.H.

Dienerin

F., Dienerin, Magd, Gehilfin: *Dinerin* „nur im englischen Gruß“ Derching FDB; *Swenne sô ir wercliute habet unde diener unde dienerin* BERTHOLDVR I,90,39-91,1; *der ... Herren der Bröbst ... dyenerin v. pawfraw* [Haushälterin] Indersdf DAH 1443 OA 24 (1863) 277; *Dienerin die d' fraw auffmutzt* [herausputzt] SCHÖNSLEDER Prompt. L4^r.

Etym.: Mhd. *dienærinne* stf., Abl. von → *dienen*; WBÖ V,54.

WBÖ V,54.

A.S.H.

dienerisch

Adj., liebedienerisch, °OB, NB vereinz.: °der Herrschaft gegenüber recht deanerisch sei Reichenhall.

Komp.: [**all**]d. dass., °OB, °OP vereinz.: °des isch so a alldianerischer Kerl Bayersoien SOG.

[**liebe**]d. dass., NB, °OP, °OF, SCH vereinz.: löib-deanerisch Donaustauf R.

[**lob**]d. dass.: °lobdeanerisch sei Fischbachau MB.

[**wohl**]d. dass., °OB, °NB, °OP, MF mehrf.: °den wohldäinarischn Kerl ko i oafach net leidn Dietfurt RID; *A sechana woidäanarische Saubaze!* AMAN Schimpfwb. 143.

SCHMELLER II,892.

A.S.H.

-dienern

Vb., nur in Komp.: [**ein**]d. refl., liebedienern: °dea mecht si bei seiner Frau eideanan Halfing RO.

[**liebe**]d. dass., NB, °MF vereinz.: °der liebdiener Allersbg HIP.

[**wohl**]d. dass., OB, °NB, MF vereinz.: woideanan Neubeuern RO. A.S.H.

†Dienerschaft

F., Dienstverhältnis: *Da sich aber in wehrender dienerschaft die ehalten verheurathen wurden* 1658 WÜST Policey 753 (Landsordnung Oberpfalz). A.S.H.

-dienig

Adj., nur im Komp.: [**wohl**]d. liebedienerisch, °OB vereinz.: *a wohlteanigs Ding* Schwabbruck SOG. A.S.H.

Tienk, ungeschickter Mensch, Mißgestaltetes, Rübe, → *Tenk*.

Dienst

M., N. 1 Arbeit, Arbeitsverhältnis. – **1a** (berufliche) Arbeit, Tätigkeit, Aufgabe, °OB, NB, °OP vereinz.: °er is im Deanst Rgbg; *dem richter ... undertänig ... mit allen diensten, die zû dem gericht gehörent* 1365 Stadtr.Mchn (DIRR) 385,18-21; *zu der arbeits vnd diennsten erzogen* um 1552 WÜST Policey 437. – **1b** Arbeitsverhältnis, Arbeitsstelle, Amt, °OB, NB, OP, SCH vereinz.: *seit i im Deanst bi, hana ma scho 100 Guin vodeant* Passau; *In den ... De~schtfüã'n* „einen Dienstboten beym Eintritt in einen neuen Dienst begleiten“ OB SCHMELLER I,514; „kriegte er ... bei der Eisenbahn ein nieders Dienst“ SIEBZEHNRIEBL Grenzwaldheimat 129; *Functione ... deonost* 8./9.Jh. StSG. I,148,34; *der in der purger dienst ist* 1340 Stadtr.Mchn (DIRR) 318,4; *Von Lehrnknechten/ oder Jungen/ die einem Maister auß dem dienst gehn* Landr. 1616 335.

2 †Gefolgschaft, Untertänigkeit u. damit verbundene Dienstleistungen. – **2a** Gefolgschaft, Lehnsdienst, Frondienst: *Ne subiectio nidazonost* Tegernsee MB 9.Jh. StSG. II,223,43; *von heruerten · di ich in dez gotshûs dinst han getan* Passau 1294 Corp.Urk. III,247,13; *die Scharwerchen ... Dienst vnd Arbeit/ welche ein Vnderthon/ seinem ... Vogtherrn ... laisten muß* Landr. 1616 301. – **2b** Heeresfolge, militärische Unterstützung: *In militiam indionost* Tegernsee MB 10./11.Jh. StSG. II,257,60; *schaden den die selben nement in unserm dienst* Ingolstadt 1362 Rechtswb. II,857; *so sollen wir jm fürbaß kainen dienst thun* Freyhaiten 1568 8. – **2c** Leibeigenschaft, Hörigkeit: *div lösunge des egiptischin dienistis* Spec.Ecl. 72,26; *Swer aigen ist ... er gehöre zû aim gotshays mit dienst* Landau 1304 OA 45 (1888/1889) 227. – **2d** Minnedienst: *er enbôt der chuniginne dienst und minne* Kaiserchr. 235,8346f.; *sind mein diennst sunst verloren, dy ich mit lannger zeit ir hab getan?* FÜETRER Persibein 140,522. – **2e** in religiöser Spr., Dienst gegenüber Gott, im Kultus: *kauuerdo mir ... gaotan uwillun ... fargepan za dine-mo deonoste* 9.Jh. SKD 310,26-30 (Altbayr. Gebet A); *ern bot dem almächtigen got deheinen* [keinen] dienst O'altaicher Pred. 149,3f.; *als des*